

PFARRE Langen

Juli und August 2024



„Time out“ mit Jesus

**Kommt mit an einen einsamen
Ort, wo wir allein sind, und
ruht ein wenig aus! (Markus
6,31)**

Gebet im Urlaub

Wir danken dir, du freundlicher Gott,
dass wir ausspannen dürfen und Zeit füreinander haben.

Lass uns Abstand von der Arbeit gewinnen
und neue Kraft schöpfen.

Du zeigst uns die Wunder der Natur.
Du lässt uns andere Menschen kennenlernen
und machst unser Leben reicher.

Lass uns gestärkt an Leib und Seele nach Hause zurückkehren.

Liebe

Leserinnen

und

Leser,

wir alle leben heute in einer extrem beschäftigten Welt. Unsere Tage sind so vollgepackt, dass wir kaum unsere To-Do-List erledigen können. Aber wenn es jemals einen vielbeschäftigten Menschen gab, dann war es Jesus. Ständig wollten die Menschen ihn sehen, hören und ihre Krankheiten heilen lassen. Für seine Jünger war es auch nicht anders. Sie waren mittendrin, und es heißt: *„Sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen“* (Markus 6,31). Aber Jesus bemerkte es und sagte zu ihnen: *Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!* Mit anderen Worten: Nehmt euch eine Pause! Time Out! Ein Time Out ist eine gute Strategie in verschiedenen Sportarten: Basketball, Volleyball, Eishockey, Handball, und so weiter. Wenn müde Spieler eine kurze Pause brauchen, wenn der Trainer die Strategie ändern will, wenn Spieler Ermutigung und Unterstützung brauchen, wenn es scheint, dass die Gegner die Oberhand gewinnen, dann ist ein Time Out genau das Richtige.

Eine Auszeit zu nehmen ist auch eine notwendige Praxis im täglichen Leben. Wir müssen uns eine Auszeit nehmen und uns von unserem hektischen Leben entschleunigen. Es ist notwendig, den Rat und die Ermutigung unseres Trainers Jesus Christus zu hören. Wir brauchen Zeit, um seine Worte der Hoffnung zu hören, wenn es scheint, dass unsere Gegner uns überwältigen. Wir müssen uns eine Auszeit nehmen, um neu zu bewerten, wohin wir gehen, was wir falsch gemacht haben und wie wir die Dinge anders machen können. Eine Auszeit von dem, was uns so beschäftigt, um in der stillen Gegenwart Gottes zu sitzen. Wir müssen uns eine Auszeit nehmen und unser ganzes Leben zu den Füßen unseres Herrn legen. Wir wissen das alles, aber meistens machen wir weiter. Wir haben keine Zeit, um eine Pause einzulegen.

Aber wir können von Jesus lernen. Er war nie zu beschäftigt oder zu überwältigt von allem, was in seinem Leben passierte, um sich Zeit für seinen himmlischen Vater zu nehmen und zu beten.

Jesus weiß genau, wie gestresst wir werden können. Er weiß, dass wir alle unsere Prioritäten auf den Kopf stellen würden. Er weiß sehr wohl, dass unser hektisches Leben nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch unsere Nähe zu unserem Gott beeinträchtigen würde. Er weiß, dass unsere stressigen Zeitpläne uns die Zeit nehmen, die wir mit denen verbringen, die uns wichtig sind - mit unserer Familie, unseren Freunden und natürlich mit unserem Gott.

Auszeit! Ändere das Tempo deines Lebens! Du kannst Gott nicht dienen, wenn dein Körper erschöpft ist. Du bist einfach erschöpft, weil alles und jeder zu dir kommt. Du hast Lust, alles zu tun, außer Gott zu loben. Körper und Geist brauchen eine Weile Ruhe. Nimm dir eine Pause und ändere den Rhythmus. Nimm dir eine Pause, um sie mit Jesus zu verbringen, der dich liebt.

Deshalb ruft Jesus auch uns zu: TIME OUT!
Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete und erholsame Sommerpause!

Euer
P. Regis Mushunje



Erstkommunion 2024

Am Sonntag, den 21. April feierten 16 Kinder die Erstkommunion in Langen.

Ein sonniger Frühlingstag war dieses Jahr nicht in den Plänen des Himmels für die Erstkommunionfeier in der St. Sebastian Kirche, vielmehr bescherte das Wetter unseren 7 Mädchen Amalia, Emma, Hannah, Mia, Rosalie, Salome und Zoey und 9 Buben David, Ferdinand, Finley, Jonah, Kilian, Luis, Matheo, Phileas und Theo aber einen wahrlich weißen Sonntag auch noch 3 Wochen nach Ostern.

Das Wetter konnte weder die strahlenden Gesichter der Kinder noch die festliche Atmosphäre trüben. Der traditionelle Marsch, begleitet vom Musikverein Langen vom Pfarrheim über die Volksschule bis hin zur Kirche, musste aufgrund des nassen Wetters ausfallen. Das hat aber der Stimmung unter den Erstkommunikanten keinen Abbruch getan. Die Kinder sammelten sich im Abt-Pfanner Heim für den gemeinsamen Einzug in die Kirche. Beim Eintreten in die Kirche genossen sie die Blicke der stolzen Eltern und Messbesucher, die es sich trotz des nassen Wetters nicht nehmen ließen, die Erstkommunionkinder an ihrem großen Tag zu begleiten



Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt mit stolzen Eltern, Paten, Großeltern, Geschwistern und Freunden, die gemeinsam mit den Kindern diesen bedeutenden Tag feierten.

Unter der Leitung von Pater Regis und der Mitzelebrierung von Bischof Benno wurde die Feier zu einem unvergesslichen Ereignis, das die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Das diesjährige Motto "**miteinander GEHEN – einander SEHEN**" begleitete die Feierlichkeiten und war in jedem Detail spürbar. Die Kinder hatten sich intensiv auf diesen Tag vorbereitet und trugen durch ihre aktive Teilnahme und ihr Engagement maßgeblich zum Gelingen der Messe bei. Ihre strahlenden Augen und ihr fröhliches Lachen ließen selbst den grauesten Himmel vergessen.

Besonders berührend war der Moment als die Kinder die heilige Kommunion empfangen. Inmitten von Kerzenlicht und Blumenschmuck strahlten sie eine Aura von Reinheit und Unschuld aus, die die Herzen der Anwesenden berührte. Pater Regis' Worte der Ermutigung und Bischof Bennos Segen gaben den Kindern Kraft und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg. Für alle Besucher der Messe war die Erstkommunion ein wahrhaft unvergessliches Fest, das noch lange in den Herzen nachhallen wird.

Am Ende bleibt nur DANKE zu sagen, allen, die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunionkinder 2024 eine unvergessliche Erstkommunion feiern durften.

● Fest Mariä Himmelfahrt

Am **Donnerstag, den 15. August 2024** (Mariä Himmelfahrt) laden wir ab **9:30 Uhr** Groß und Klein zum Kräuterbuschenbinden in den **Kräutergarten Langen** - zwischen Pfarrkirche und Pflegeheim - ein.



In der anschließenden Messfeier um 10:15 Uhr werden die Kräuterbuschen geweiht.

Wer möchte, kann mit dem Priester gemeinsam in einem kleinen Einzug in die Kirche hinüber gehen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Eure Kinder – Familien – Kirche

● Österreichweites Glockenläuten "Weckruf gegen den Hunger" am 28. Juli, 2024 um 15:00 Uhr

Als Zeichen gegen den weltweiten Hunger werden am **28. Juli um 15 Uhr** in ganz Österreich in den katholischen Pfarrgemeinden die Kirchenglocken fünf Minuten lang läuten.



Das hat die Bischofskonferenz bei ihrer Vollversammlung im Juni beschlossen. Die Aktion auf Initiative der Caritas soll - zur Sterbestunde Jesu - darauf aufmerksam machen, dass noch immer täglich Menschen an Hunger oder den Folgen von Hunger sterben.

Gleichzeitig soll das Glockenläuten zum Engagement gegen Hunger aufrufen. "Die Klimakrise mit ihren verheerenden Auswirkungen ist einer der Hauptgründe für den weltweiten Hunger. Auch in Österreich leiden wir aktuell unter der Hitze und unter verheerenden Unwettern, doch für die Menschen im globalen Süden sind die Auswirkungen der Klimakrise noch dramatischer - nämlich existenzbedrohend", betonte Caritas-Präsident Michael Landau.

• Gottesdienste in den Kapellen im Sommer

Auch während des Sommers finden die Gottesdienste in den Kapellen wie angekündigt statt:

Kapelle des Abt Pfanner Heims: jeden Dienstag um 09:00 Uhr

Fatimakapelle am Stollen: Fr. 26. Juli um 19:30 Uhr
Fr. 23. August um 19:30 Uhr
So. 15. September um 10:15 Uhr
Patrozinium mit der Singgemeinschaft

Kapelle in Hirschbergsau: Fr. 02. August um 19:45 Uhr
Fr. 06. September um 19:45 Uhr

Auch die **Rosenkranzgebete** finden in beiden Kapellen während des Sommers statt!

Kapelle des Abt Pfanner Heims: jeden Montag 19:30 Uhr
Kapelle in Hirschbergsau: jeden Mittwoch 19:45 Uhr

Den beiden Leiterinnen dieser wöchentlichen Gebetsstunden, **Erna Wagner und Ulrike Sinz**, sei an dieser Stelle im Namen der Pfarre herzlich gedankt. Wahrscheinlich können wir ihnen am besten danken, wenn wir zahlreich an den Gebeten teilnehmen!



• Pfarrtag

Die Diözese möchte sich bei allen ehrenamtlich engagierten Pfarrmitgliedern bedanken.

Termin: Samstag, 28 September 2024
Ort: Bregenz - Festspielhaus

Der Pfarrtag ist ein Tag für die Menschen und Themen der Pfarren:

- *mit Talks im KirchenBlatt-Café,
- *sieben Themenwelten direkt aus dem Alltag der Pfarren,
- *Marktplatz, Segensort und gemeinsamen Liturgien.

Ein Tag, der Mut macht für das Heute und das Morgen!

Detailliertes Programm: siehe Folder im Schriftenstand der Pfarrkirche.



• Stollenpatrozinium

Das Patrozinium der Fatimakapelle am Stollen feiern wir
am Sonntag, 15. September um 10:15 Uhr

Gestaltung des Gottesdienstes und der Agape von der Singgemeinschaft Langen

Mai 2024: Pfarrverbandsausflug nach Würzburg und Rothenburg

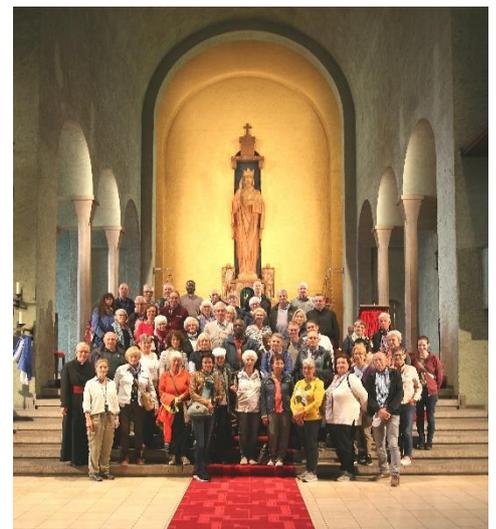
Unter der Leitung von P. Regis und Maria Spindelböck unternahm ein Bus mit Mitgliedern des Pfarrverbands Doren-Langen-Sulzberg-Thal einen 2-tägigen Ausflug in die Zentrale des Ordens der Marianhiller Missionare nach Würzburg



Dort wurde die Gruppe von P. Mario und P. Siegfried durch das Provinzhaus und die Stadt Würzburg geführt.

In der Herz-Jesu Kirche ließen die Teilnehmer vor dem Altar mit der Urne des seliggesprochenen P. Engelmar Unzeitig ein Marienlied erklingen.

Auf der alten Mainbrücke genossen die Teilnehmer vor der herrlichen Kulisse von Würzburg und Umgebung ein Gläschen Wein.



Am nächsten Tag, auf der Rückreise nach Hause, besuchte die Gruppe noch die historische Stadt **Rothenburg ob der Tauber**, bekannt durch die begehbare mittelalterliche Stadtmauer und die vielen wunderschönen Fachwerkhäuser.



Kapellenwanderung im Pfarrverband

Am **26. Mai 2024** durfte ich im Rahmen meiner Ausbildung zum Pastoralassistenten eine Kapellenwanderung im Pfarrverband organisieren. Bei strahlendem Sonnenschein und einer wunderbaren Sicht in die Weite des Bregenzerwaldes, Pfänderstocks und Allgäus hinein, machten sich rund 100 Pilger aus allen vier Pfarren und sogar darüber hinaus, gemeinsam auf den Weg.



Die Route führte zunächst von der Pfarrkirche Sulzberg zur Antoniuskapelle. Danach machten wir Halt bei einer „Frei-Kapelle“ unter Gottes Himmelszelt, wo wir die herrliche Aussicht genießen konnten. Bei der Falzkapelle mit angeschlossener Lourdesgrotte sowie der Leonhardskapelle nahmen wir Platz. Bei den einzelnen Stationen hörten wir Texte zu den verschiedenen Heiligen, Interessantes zu den Kapellen und lauschten spirituellen Texten.

Marion und Petra sowie die Gesangskolleginnen und -kollegen der Singgemeinschaft Langen sorgten für die musikalischen Impulse bei den Kapellen. Zum Abschluss dieser Kapellenwanderung lud der PGR Sulzberg zu einer wunderschön angerichteten Agape unter der majestätischen Marienlinde ein.

Eine schöne Geste der Wertschätzung ist es, wenn diejenigen zu Wort kommen dürfen, die die Wegkreuze und Kapellen das ganze Jahr über liebevoll pflegen und Instand halten. Vergelt's Gott dafür!

Diese Kapellenwanderung war für mich ein besonderes Erlebnis und ich freue mich schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Begegnungen im Pfarrverband.

Mario Nachbaur
Pastoralpraktikant im Pfarrverband



Wer heuer in Ostösterreich unterwegs ist, könnte einen Abstecher nach Admont machen und das **Zisterzienserkloster Stift Admont** mit der größten Klosterbibliothek der Welt besichtigen.



